

Außenbodenfarbe

Produktbeschreibung

Beschichtungen auf Beton- und Zementfußböden sowie Stahl- und Holzuntergründen (z. B. Balkone, Terrassen, Treppen, Gartenwege).

Eigenschaften

- rutschgehemmt
- extrem wetterbeständig
- für außen
- tritt- und stoßfest
- abriebfest
- leicht zu verarbeiten

Anwendung

- Balkone
- Terrassen
- Treppen
- Gartenwege

Untergrund

- Stahl/Eisen
- Holz
- Beton
- Zement

Trocknung

| | |
|---------------------|-----------|
| Oberflächentrocken: | ca. 4-6 h |
| Überstreichbar: | ca. 24 h |
| Begehrbar: | ca. 48 h |
| Voll belastbar: | ca. 14 d |

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trockenzeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Inhaltsstoffe

Chlorkautschuk, bleifreie organische/anorganische Pigmente, Füllstoffe, Kohlenwasserstoffgemisch, Additive.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/i): 500 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält 400 g/l VOC.

Verdünnen

Nicht notwendig, bei Bedarf mit FLT Universal Nitro-Verdünner.

Ergiebigkeit

Verbrauch: ca. 4,5 m²/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbereitung und Produktverarbeitung. Bei dunklen, farbigen oder verschmutzten Untergründen ist ggf. ein zweiter Anstrich erforderlich. Neue Beton- und Zementflächen ca. 6 Wochen trocknen lassen.

Werkzeugempfehlung

Streichen mit einem Komfort Flächenstreicher oder Rollen mit einer Bodenwalze für dickflüssige Versiegelungen.

Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor:

- die zu streichende Fläche muss sauber, trocken, staub- und fettfrei, fest und tragfähig sein
- Zementschlämme, Kalkablagerungen, Oxidschichten oder Trennmittel restlos entfernen (entsprechend behandeln) und gründlich nachwaschen
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen
- neue Betonflächen mindestens 4–6 Wochen austrocknen lassen
- gut erhaltene Altanstriche reinigen und anschleifen
- nicht tragfähige, abblätternde Beschichtungen rückstandslos entfernen
- der Untergrund muss vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt sein, da es sonst zur Ablösung der Bodenbeschichtung kommt. Hierzu eine dünne Folie auf dem Boden befestigen und nach geringer Wartezeit die Bildung von Kondenswasser überprüfen.

Weitere vorbereitende Maßnahmen:

Vor Gebrauch gut aufrühren. Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +5 °C. Probeanstrich durchführen, um Tragfähigkeit zu testen.

Verarbeitung

Rollen, Streichen

Neuanstrich

Grundanstrich:

Außenbodenfarbe sorgfältig und gleichmäßig in den Untergrund einarbeiten.

Deckanstrich:

Dieses Produkt unverdünnt in 2 Arbeitsgängen aufbringen.

Renovierungsanstrich:

Abblätternde und nicht tragfähige Altanstriche komplett bis auf den Untergrund entfernen und anschließend wie Neuanstrich behandeln. Gut erhaltene Altanstriche säubern und anschleifen. Mit einem Probeanstrich auf Anstrichverträglichkeit prüfen. Bei Verträglichkeit der Beschichtung wie unter Schlussanstrich beschrieben vorgehen.

Zwischen den Schichten Untergrund leicht anschleifen.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis:

- Um das Betreten der nassen Fläche zu vermeiden, Anstriche immer zum Ausgang hin ausführen.
- Mit dem Streichen von Ecken und dem Sockel beginnen.

Werkzeugreinigung

Alle Arbeitsgeräte direkt nach Gebrauch mit Pinselreiniger säubern.

Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Trocken, verschlossen und kühl (nicht unter +5°C) lagern.

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Eingetrocknete Reste zum Hausmüll geben bzw. als Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste nur bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben (AVV 080 111).